

Protokoll:

Rm Lehmkühler (SPD) spricht sich dafür aus, die Erhöhung in Art. 1 Absatz 1 von 6 € auf 8 € zu streichen. Es handle sich um eine Erhöhung von 33%, die für ein Freizeitangebot zu hoch sei. Er begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig begründet die Meinung der Verwaltung.

Rm Diederichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt die Zustimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Rm Bocklet (CDU) führt aus, die CDU-Fraktion werde dem Änderungsantrag nicht zustimmen.

BIZ-Fraktionsvorsitzende Keul-Göbel bittet darum, die Thematik im Haupt- und Finanzausschuss nochmals zu beraten. Es sei keine Eile geboten.

Frau Brockmann-Kneip (20) schildert, die Haushaltsverfügung 2016 sehe vor alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Die Erhöhung sei bereits im Entwurf enthalten gewesen.

Rm Bocklet (CDU) wiederholt seine Ausführungen.

Rm Schupp (FDP) erklärt, die FDP-Fraktion werde dem Änderungsantrag nicht zustimmen.

Rm Lehmkühler (SPD) begründet erneut den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke erklärt, seine Fraktion stimme der Meinung der Verwaltung zu.

Rm Wefelscheid (BIZ) fasst zusammen, dass die heutige Diskussion verfristet sei, da die Erhöhung bereits im Haushaltsentwurf enthalten sei.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird mit 17 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt. Im Anschluss lässt er über die ungeänderte Beschlussvorlage abstimmen. Diese wird mehrheitlich beschlossen.

Nachtrag zum Protokoll

Die Kämmerei korrigiert, dass die Zahlen doch noch nicht im Haushalt 2016 enthalten sind. Dies ist entscheidungsrelevant. Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig lässt die Abstimmung wiederholen. Der Änderungsantrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen abgelehnt. Die ungeänderte Vorlage wird erneut mehrheitlich beschlossen.

